



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingengstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2021

Freitag, 19. Februar 2021

Nummer 07

AMTLICHE NACHRICHTEN

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie, Stand Redaktionsschluss des Amtsblatts am 16.02.2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir versuchen Sie sowohl über das Amtsblatt als auch über die Homepage immer zu den aktuellen Entwicklungen rund um das Thema „Corona“ zu informieren. Teilweise sind die Entwicklungen jedoch so dynamisch, dass Informationen zwischen dem Redaktionsschluss des Amtsblatts und der Veröffentlichung bereits wieder veraltet sind. Bitte informieren Sie sich daher auch immer tagesaktuell über die Medien oder über die Homepage des Landes Baden-Württemberg.

Bund und Länder einigen sich auf eine Verlängerung des Lockdowns bis 07. März 2021

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, den Lockdown weitestgehend bis 7. März zu verlängern. Der positive Trend bei den Infektionszahlen darf nicht gefährdet werden. Vor allem durch die Ausbreitung von ansteckenderen Virusvarianten besteht die Gefahr einer dritten Welle, so das Land Baden-Württemberg in einer Pressemeldung.

Die Konferenz der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin hat sich darauf geeinigt, dass der Lockdown weitestgehend bis 7. März verlängert wird. Durch die Disziplin der Bürgerinnen und Bürger ist es gelungen, seit Weihnachten die Infektionszahlen wieder deutlich zu senken. Baden-Württemberg bewegt sich sogar landesweit wieder auf eine 7-Tage-Inzidenz von 50 zu.

Gleichzeitig bereiten sich aber deutlich ansteckendere Virusvarianten aus. Darunter vor allem die britische Virusvarianten B.1.1.7, die bei gleichen Maßnahmen den effektiven R-Wert um mindestens 0,3 anheben könnte.

Baden-Württemberg sequenziert inzwischen alle positiven PCR-Test, um die Ausbreitung der Virusvarianten besser einschätzen und eindämmen zu können. „Auch in Deutschland und Baden-Württemberg wissen wir: Diese Mutanten sind bereits da und sie beginnen sich auszubreiten. Wir müssen damit rechnen, dass sie im März die dominante Variante werden. Deshalb müssen wir alles daransetzen, um diese Ausbreitung zu verlangsamen. Und dafür müssen wir den Abwärtstrend bei den Infektionen fortsetzen“, fasste Ministerpräsident Kretschmann die derzeitige Ausgangssituation zusammen.

Schnelle Öffnungen könnten fatale Folgen haben

Die Ausbreitung des Virustyps in England, Irland und Portugal hat gezeigt, wie schnell die Zahlen nach oben schießen und dass sie nur mit langen deutlich schärferen Maßnahmen wieder in den Griff zu bekommen sind.

„Deshalb dürfen wir jetzt nicht nachlassen. Sonst riskieren wir

eine dritte Welle, die dann einen erneuten Lockdown erforderlich machen würde. Mit härteren Maßnahmen, als wir sie heute haben“, mahnte Kretschmann. Daher müssen auch in den Gebieten, in denen jetzt die Zahlen sinken, weiter Kontakte auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Der Grundsatz „Wir bleiben zuhause“ bleibt das wesentliche Instrument im Kampf gegen die Pandemie und rettet täglich Menschenleben.

Daher haben sich der Bund und die Länder heute darauf geeinigt, die geltenden Maßnahmen bis zum 7. März zu verlängern. Die bisherigen Maßnahmen bleiben weitestgehend in Kraft, insbesondere auch die geltenden Kontaktbeschränkungen im privaten und öffentlichen Bereich.

Schrittweise Öffnung von Grundschulen und Kitas

Wenn Öffnungen möglich sind, haben die Öffnungen im Betreuung- und Bildungsbereich, insbesondere von Kitas und Grundschulen oberste Priorität, für weiterführende Schulen mit Ausnahme der Abschlussklassen bleibt es vorerst beim Distanzunterricht.

Das Land plant, vom 22. Februar 2021 an, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Kindertagespflege sowie Grundschulen schrittweise wieder zu öffnen. Perspektivisch beabsichtigen wir, in einem nächsten Schritt auch an den weiterführenden Schulen Präsenzunterricht im Wechselmodell anzustreben - sofern es das Infektionsgeschehen zulässt.

Weitere Öffnungen und Lockerungen der Maßnahmen

Vor dem Hintergrund der Bedeutung von Friseuren für die Körperhygiene und der jetzt bereits seit längerem bestehenden Schließung, sollen diese auch perspektivisch bei entsprechender Infektionslage ab dem 1. März unter Hygieneauflagen wie medizinische Masken, Steuerung des Zutritts und im Voraus fest vergebenen Terminen wieder öffnen dürfen.

Der nächste Öffnungs-Schritt soll dann bei einer stabilen 7-Tage-Inzidenz von höchstens 35 erfolgen. Dann sollten der Einzelhandel mit einer Begrenzung von einem Kunden pro 20 Quadratmetern, Museen und Galerien sowie die noch geschlossenen körpernahen Dienstleistungsbetriebe wieder öffnen können. In Landkreisen, die weiter eine hohe 7-Tage-Inzidenz von über 50 haben, ergreift das Land weitere lokale und regionale Maßnahmen. Baden-Württemberg setzt dies beispielsweise schon jetzt mit möglichen nächtlichen Ausgangsbeschränkungen in Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 50 um.

Weitere, aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter <https://www.baden-wuerttemberg.de>

Telefonische Bürgersprechstunde

Die nächste offene Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Storz findet am **Dienstag, 23.02.2021, von 16.00 bis 18.30 Uhr** statt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung hält Herr Bürgermeister Storz die Sprechstunde diesmal telefonisch ab. Gerne können



Sie ab sofort unter der Nummer 07129 9399-11 einen Telefontermin vereinbaren, wir rufen Sie dann zum eingeplanten Zeitpunkt zurück.

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe -

Am Mittwoch, 24.02.2021, um 18.30 Uhr findet im **Sitzungssaal des Rathauses Lichtenstein - Unterhausen** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe - statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
 - Beratung und Beschlussfassung
3. Wirtschaftsplan für das Jahr 2021
 - Beratung und Beschlussfassung
4. Wasserkraftanlage am Pumpwerk der Albwasserversorgungsgruppe
 - Weiterer Betrieb
5. Anfragen, Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung folgender Hinweise zum Infektionsschutz:

Bitte besuchen Sie die Sitzung nach Möglichkeit nicht, wenn

- Sie grippeähnliche Symptome haben (Fieber, Husten, Schnupfen, Halsweh, kein Geschmacks- / Geruchssinn)
- Sie Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten
- Sie selbst an COVID-19 erkrankt sind und sich in häuslicher Absonderung befinden
- Sie einer Risikogruppe angehören

Bitte achten Sie auch auf eine gute Handhygiene (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife) und halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (Husten / Niesen in die Ellenbeuge).

Bitte benutzen Sie das am Eingang zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel und tragen Sie eine **medizinische Gesichtsmaske** oder eine **FFP2-Maske** auch während der Sitzung.

Mario Storz
Verbandsvorsitzender

Energiemonitor 2020 der EnBW für die Gemeinde Engstingen

Die EnBW hat kürzlich den Energiemonitor Strom 2020 für die Gemeinde Engstingen herausgegeben. Darin sind Übersichten zur Entwicklung des Stromverbrauchs und der Stromeinspeisung sowie der Stromverbrauch nach Verbrauchsarten und die Entwicklung der Stromeinspeisung nach Erzeugungsarten enthalten. Erfreulicherweise wird auf dem Gebiet der Gemeinde Engstingen bereits mehr Strom aus regenerativen Energieträgern erzeugt / eingespeist als insgesamt Strom verbraucht wird.

Der Energiemonitor 2020 der EnBW ist auf der Homepage der Gemeinde unter

<https://www.engstingen.de/Startseite/Gemeinde/Aktuelle+Meldungen.html> abrufbar.

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.
Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.
Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.
E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2021.

Bekanntgaben

Seitens der Verwaltung gab es keine Bekanntgaben.

Strukturkonzept zur Erschließung des Baugebiets „Schafäcker“

In der vergangenen Sitzung wurde dem Gemeinderat das Strukturkonzept zur Erschließung des geplanten Baugebiets „Schafäcker“, Großengstingen, sowie die dazugehörige Erschließungsplanung ausführlich vorgestellt.

Bürgermeister Storz wies einleitend nochmals darauf hin, dass das bisherige Verfahren zur Ausweisung dieses Baugebiets nicht einfach war, da es insbesondere die rechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die bestehenden Beeinträchtigungen zu den Themen Lärm und Geruch gründlich zu untersuchen galt. Diese immissionsrechtlichen Untersuchungen waren recht umfangreich und zeitaufwändig.

Die Nähe des Baugebiets „Schafäcker“ zu den bestehenden landwirtschaftlichen Betrieben führt insbesondere dazu, dass im westlichen Bereich des Baugebiets entlang der Straße „Beim Sportplatz“ vier Baugrundstücke auf Grund zu hoher Immissionswerte nicht bebaut werden können und zunächst frei bleiben müssen.

Des Weiteren waren umfangreiche Vorgespräche und Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern im Plangebiet notwendig. Bürgermeister Storz bedankte sich ausdrücklich bei den Anliegern und den Grundstückseigentümern für die Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Erschließung des geplanten Baugebiets.

Seitens der Planungsbüros Künster (Bauleitplanung) und Ambacher (Erschließungsplanung) wurden die Einzelheiten der Planung erläutert und mit dem Gemeinderat diskutiert.

Insgesamt sollen nach aktuellem Planungsstand im Bereich Schafäcker in einem ersten Bauabschnitt 32 Baugrundstücke gebildet und über eine Ringerschließung erschlossen werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden im Rahmen der Beratung mehrere Aspekte, bzw. Änderungswünsche eingebracht, die im weiteren Verfahren berücksichtigt, bzw. geprüft werden.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat dem vorgestellten Strukturkonzept und dem Vorentwurf des Bebauungsplans zugestimmt. Die Planungsbüros Künster und Ambacher wurden beauftragt, die weitere Bauleit- und Erschließungsplanung fortzuführen, bzw. die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten vorzubereiten.

Sanierung der Sternbergstraße, 1. Bauabschnitt „West“

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 14.10.2020 mit dem Tiefbauinvestitionsprogramm zur Sanierung der Sternbergstraße, Schwefelstraße und Steinbühlstraße, Ortsteil Kleinengstingen, befasst und das vorgelegte Bauprogramm zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Büro Ambacher wurde beauftragt, eine Vorplanung für den ersten Bauabschnitt „Sternbergstraße West“ anzufertigen.

Die Vorplanung für diesen Bauabschnitt wurde dem Gemeinderat in der vergangenen Sitzung von Herrn Ambacher vorgestellt:

Kanalisation:

Nach der TV-Untersuchung ist die Kanalisation stark beschädigt. Es wurden zahlreiche Einzelschäden angetroffen, die sich mit einer geschlossenen Kanalsanierung beheben lassen. Die Hydraulische Nachrechnung der Haltungen ergab in allen Haltungen zwischen Römerstraße und Schwefelstraße eine Überlastung.

Zudem liegt der Kanal im unteren Teilbereich relativ hoch, er soll im Zuge der Maßnahme nun tiefer eingelegt werden.

Kosten: ca. 169.000,00 €



Wasserversorgung:

Die Wasserleitung ist vermutlich Baujahr 1968-1976, somit wahrscheinlich aus der ersten Generation der duktilen Gussrohre und deshalb sehr anfällig für Lochfraß. Beim Austausch des Kanals, bzw. beim Ausbau der Straße sollte die Wasserleitung ebenfalls erneuert werden. Geplant sind deshalb ca. 160 m Wasserleitung aus PE, d= 160 mm sowie drei neue Hydrantenschächte.

Kosten: ca. 143.000,00 €

Straßenbau:

Der erste Bereich ab der Schwefelstraße wurde noch nie endgültig ausgebaut und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Der mittlere Bereich wurde bis zur Römerstraße bereits teilweise ausgebaut und befindet sich zur Zeit in einem mäßigen Zustand. Die Leitungen für Niederspannung und Telekom sind bisher noch oberirdisch verlegt.

Das Büro Ambacher empfiehlt einen Vollausbau der gesamten Straße, für den Bereich zwischen Schwefelstraße und Römerstraße, es wird ein Ausbau mit Fahrbahnbreite 6,00 m und einem einseitigen Gehweg mit 1,80 m Breite vorgeschlagen.

Im Zuge des Ausbaus soll die Straßenbeleuchtung erneuert und mit LED-Leuchten ausgestattet werden. Des Weiteren sollen nach Möglichkeit die Versorgungsleitungen für Strom, Telekom und Breitband im Erdreich mit verlegt werden. Die Leitungsträger wurden über die geplante Maßnahme informiert.

Für die Herstellung des Gehweges sollen zwei Varianten zur Ausführung mittels Asphalt oder Betonpflaster ausgeschrieben werden.

Kosten: ca. 342.000,00 €

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Sternbergstraße belaufen sich auf ca. 654.000,00 €, die Maßnahme soll baldmöglichst begonnen und spätestens bis zum 30.10.2021 abgeschlossen werden.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat der vorgelegten Planung sowie der Bereitstellung der Mittel zur Finanzierung der Maßnahme im Haushaltsplan 2021 zugestimmt. Das Büro Ambacher wurde beauftragt, die Ausschreibung der Arbeiten durchzuführen.

Wahl von Herrn Christoph Wagner zum stellvertretenden Ortsvorsteher des Ortsteils Kohlstetten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31.07.2019 Herrn Stefan Freudenmann zum stellvertretenden Ortsvorsteher des Ortsteils Kohlstetten gewählt. Nach dem Ausscheiden von Herrn Stefan Freudenmann aus dem Ortschafts- und Gemeinderat musste nun eine Nachfolgeregelung gefunden werden.

Der Ortschaftsrat Kohlstetten hat dem Gemeinderat durch Beschluss vom 17.11.2020 vorgeschlagen, Herrn Christoph Wagner zum stellvertretenden Ortsvorsteher zu wählen. Herr Wagner war bereits von 2014 – 2019 stellvertretender Ortsvorsteher des Ortsteils Kohlstetten und ist den Anforderungen an dieses Amt bestens gewachsen.

Der Gemeinderat hat Herrn Christoph Wagner in der vergangenen Sitzung einstimmig zum stellv. Ortsvorsteher des Ortsteils Kohlstetten gewählt.

Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Großengstingen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.02.2020 den Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Engstingen beschlossen.

Im Kapitel 6 des Feuerwehrbedarfsplans ist auch das Konzept für die Einsatzfahrzeuge und deren (Ersatz-) Beschaffung enthalten, die Beschaffung eines MTW für die Abteilung Großengstingen ist in diesem Konzept für 2021 vorgesehen.

Unter Nr. 6.3.2 Mannschaftstransportwagen heißt es hier:

„Zur Sicherstellung von Personalkapazität an der Einsatzstelle sowie zur Beförderung von Jugendlichen innerhalb der

Jugendarbeit verfügt die Freiwillige Feuerwehr Engstingen über derzeit zwei Mannschaftstransportwagen. Die Mannschaftstransportwagen sind im Feuerwehrhaus Kleinengstingen und Kohlstetten stationiert.

In den Hinweisen zur „Leistungsfähigkeit der Feuerwehr“ wird beschrieben, dass die erste Einheit mit neun Funktionen die Einsatzstelle in der geforderten Frist von zehn Minuten erreichen muss. Tagsüber rücken die in den Abteilungen eingesetzten Löschfahrzeuge mit mindestens sechs Feuerwehrangehörigen aus.

In diesem Feuerwehrbedarfsplan wird toleriert, dass die fehlenden drei oder mehr Funktionen mit einem Mannschaftstransportwagen an die Einsatzstelle kommen. Die Freiwillige Feuerwehr Engstingen sollte aufgrund ihrer Flächenlage künftig über mindestens drei Mannschaftstransportfahrzeuge verfügen. Ein weiterer Mannschaftstransportwagen sollte am Standort Großengstingen stationiert werden.

Die drei Mannschaftstransportwagen sind auch eine wichtige Größe für die Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen.

Nach der Fertigstellung des Neubaus des gemeinsamen Feuerwehrhauses für Groß- und Kleinengstingen sollte geprüft werden, ob die Anzahl der Mannschaftstransportwagen auf zwei reduziert werden kann“, so der Auszug aus dem Feuerwehrbedarfsplan.

Herr Gesamtkommandant Anton Hummel hat in einer ausführlichen Stellungnahme der Freiwilligen Feuerwehr die Nutzungs- und Einsatzmöglichkeiten sowie die Anforderungen an den zu beschaffenden MTW beschrieben und in der Sitzung vorgestellt.

Die Kosten für den MTW werden derzeit auf ca. 85.000,- € geschätzt, das konkrete Ausschreibungsergebnis bleibt abzuwarten. Ein Antrag auf Bezuschussung des MTW wird beim Kreisbrandmeister gestellt.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat der Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Abteilung Großengstingen auf der Grundlage des Feuerwehrbedarfsplans zugestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausschreibung zusammen mit der Feuerwehr vorzubereiten und durchzuführen.

Landtagswahl am 14.03.2021

Änderung der Wahllokale

Auf Grund der Anforderung an die Wahlräume im Bezug auf die Corona-Pandemie wurden die Wahllokale für alle Großengstinger Wahlbezirke an die Freibühlschule Großengstingen verlegt. Bitte beachten Sie die Beschreibung des Wahllokals auf Ihrer Wahlbenachtigung.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Landtagswahl am 14.03.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail, Internet oder Telefax) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage <http://www.engstingen.de> an. Beim Aufruf des Links **Wahlschein beantragen** erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der



Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote zugestellt.

Falls Sie einen Wahlschein per E-Mail beantragen, müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Beantragung für eine andere Person ist eine schriftliche Vollmacht notwendig.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgender Telefonnummer: 07129 9399-10.

Information der Friedhofsverwaltung: Abräumen der Gräber

Die Gemeinde Engstingen beabsichtigt in allen drei Ortsteilen die Grabstätten nach Ablauf der Ruhefrist im Frühjahr aufzulösen (dies erfolgt witterungsabhängig, voraussichtlich ab Mitte April). Betroffen sind in der Regel Reihengräber nach 20 Jahren (Bestattungszeitpunkt im Jahr 2000) bzw. Familienwahlgräber nach 30 Jahren (Erstbestattung im Jahr 1990, unter Berücksichtigung der individuellen Zweitbelegung, welche 20 Jahre beträgt). Grabpflegende Angehörige werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Rasengräber

Die Rasengrabflächen werden sobald es die Witterung und der Bestattungszeitpunkt es zulässt, eingesät. Um eine ordnungsgemäße Pflege durch den Bauhof zu ermöglichen, möchten wir die Angehörigen bitten, keine Grabschmückungen anzubringen bzw. vorhandene Pflanzungen abzuräumen.

Standsicherheitsprüfung der Grabmale

Die alljährliche Standsicherheitsprüfung wird witterungsabhängig voraussichtlich zwischen März und Mai durch das Sicherheitsingenieurbüro Teichmann GmbH durchgeführt.

Allgemeine Bitte um Beachtung

Die Gemeinde hat für den Bedarf an Ruhestätten ohne Grabpflege wunschgemäß die Bestattungsform Rasengrab und Urnenstele eingeführt. Leider stoßen wir immer wieder auf Unstimmigkeiten in der Interpretation dieser Grabarten. Keine Verpflichtung zur Pflege bedeutet im Umkehrschluss auch den Verzicht auf eine individuelle Gestaltung der Trauerstätte.

Wir appellieren an die Nutznießer dieser Bestattungsformen, sich an die Vorgaben der Friedhofsatzung zu halten, wonach keine Grabschmückungen wie beispielsweise Kerzen, Figuren, Blumen, Gestecke, etc. zulässig sind. Anhaltendes Fehlverhalten und Missachtung dieser Voraussetzung führen zu bedauerlichen Missverständnissen und allgemeinem Unverständnis.

Wir möchten daher ausdrücklich um Ihre Kooperation bitten.

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus wurde ein Autoschlüssel abgegeben, er kann im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

nach telefonischer Voranmeldung

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlsetten

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

20.02.2021: Herr Friedrich Breitenberger 80 Jahre
Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute.

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH
Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Cira Imperato

Tel. 0163 2922500, E-Mail c.imperato@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram: khani.schulsozialarbeit und cira_ssa

Jugendhaus Engstingen

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Franziska Krist, Tel. 0177 8525455, f.krist@mariaberg.de

Instagram: @juzeengstingen, Discord (Jugendarbeit_Engstingen)

Das Jugendhaus muss auf Grund der Corona-Verordnung leider geschlossen bleiben. Frau Krist ist jedoch weiterhin mittwochs und freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Jugendhaus präsent, sollte jemand Beratungs- oder Gesprächsbedarf haben. Außerhalb dieser Zeiten können auch telefonisch oder online Gesprächstermine vereinbart werden. Frau Krist ist täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr unter o. g. Kontaktdaten zu erreichen.

Bitte beachten:

Am Mittwoch, 24.02.2021 bleibt das Jugendhaus auf Grund einer Fortbildung geschlossen.

„Jugendarbeit schafft Raum für politischen Austausch und Pizza“

Bereits in wenigen Wochen finden die Landtagswahlen statt und in Baden-Württemberg dürfen etwa 500.000 Erstwähler/innen vor die Urne treten. Also eine ganze Menge junger Leute die, wenn sie eine eigene Partei gründen würden, sogar direkt in den Landtag einziehen würden. Aber was kann oder sollte man als junger Mensch in der heutigen komplexen Welt überhaupt wählen? Was bringt uns das Wählen zu gehen? Macht das einen Sinn? Welchen Einfluss hat die Wahl auf mich? Es sind tausende Fragen, die den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zurzeit durch den Kopf gehen. Fragen, auf die es oft schwierig ist, selbst eine Antwort zu finden. Um dabei behilflich zu sein haben sich verschiedene Standorte der Offenen Jugendarbeit der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH zusammengeschlossen und bieten den Jugendlichen online Raum zum Austausch. Am 04. März 2021 ab 19.00 Uhr finden sich Vertreter/innen und Kandidat/innen verschiedener Parteien über Discord zusammen und stellen sich den Fragen der Teilnehmer/innen. Und da zu einem guten Gespräch auch gutes Essen gehört, bekommt jede/r Teilnehmende eine Pizza direkt vor die Haustüre spendiert. Ganz kostenfrei. Eingeladen sind alle zwischen 16 und 27 Jahren. Wer noch nicht wählen darf, sich aber trotzdem gerne einbringen möchte, ist gerne gesehen. Da die Pizzen vorher bestellt und geliefert werden müssen, bitten wir die Interessierten sich vorher bei uns anzumelden. Wie? Das können sie selbst entscheiden. Über Instagram: juzeengstingen, Email: f.krist@mariaberg.de oder direkt über Discord: <https://discord.gg/yegeZ3C>.

„Hey Du, ja genau Du!“

Hast du schon mal was von digitaler Jugendbeteiligung gehört? Oder von dem Projekt JugendBeWegt? Oder von Discord? Die Gemeinde Engstingen ist Teil des digitalen Jugendbeteiligungsprojektes „JugendBewegt“, welches im Rahmen der



Jugendstiftung Baden-Württemberg gefördert wird. Hierfür haben wir mit Experten der Jugendstiftung Baden-Württemberg die Plattform „Discord“ aufgebaut, welche nun für DICH als Kommunikationsmittel genutzt werden kann. Hier kannst Du dich Online mit Freunden zum Spielen, Chatten oder für Video-Konferenzen treffen. Außerdem kannst du hier ganz unkompliziert neue Kontakte zu anderen Engstinger Jugendlichen knüpfen. Aber auch um an bestimmten Teiligungsprojekten teilzunehmen oder dich betreffende politische Themen.

Gerade jetzt in Zeiten von Corona bietet Dir dies die Möglichkeit deine Anliegen und Ideen einzubringen, in Austausch mit anderen zu kommen und neue Projekte zu planen. Ebenfalls kannst du jederzeit Kontakt zur Jugendbeauftragten Franziska aufnehmen, welche Discord schon aktiv nutzt.

Die Anmeldung geht ganz schnell und unkompliziert, indem du einfach den QR-Code scannst oder dich über diesen Link einloggst: <https://discord.gg/AMHDEBdGRN>. Die Anmeldung ist kostenlos und du kannst Discord entweder über die App oder als Web Version nutzen.

Schau mal vorbei, ich freue mich auf Dich!

Integrationsmanager, Hameed Alkozai

Hameed Alkozai, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
Tel. 0173 2730024, E-Mail: h.alkozai@kreis-reutlingen.de

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 11.45 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Apothekennotdienst

Sa, 20.02 Schloss-Apotheke Münsingen, Tel. 07381 2857

So, 21.02. Alb-Apotheke Hülben, Tel. 07125 96233

Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112

Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2

pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang, Tel. 07129 93245-10

a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15,
mobil: 0151 46197247, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790

Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:

Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Goller, Tel. 07381 400041

Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher, Tel. 07381 400031

goller@tagesmuetter-rt.de; rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Landratsamt Reutlingen

Kreistag

Einladung zur Sitzung am Mittwoch, den 24.02.2021, 15:00 Uhr, in der Gemeindehalle, Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen.

Tagesordnung öffentlich:

1. Ausbau der K 6742 von Pfronstetten-Geisingen nach Pfronstetten-Huldstetten, einschließlich Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges
 - a) Feststellung des Kostenanschlages
 - b) Vergabe der Bauarbeiten
2. Teilnahme an der Earth Hour 2021 (Interfraktioneller Antrag)
3. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez. Thomas Reumann, Landrat

Informationen rund um das Coronavirus

Das Pandemieteam des Gesundheitsamts hilft Ihnen bei allen Fragen werktags unter Tel. 07121 4804399 sowie per E-Mail an pandemie@kreis-reutlingen.de gerne weiter.

Gemeinsamer Antrag:

Online- Infoveranstaltungen zum Verfahren 2021

Über das Antragsverfahren des „Gemeinsamen Antrags“ können Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Flächen jährlich Ausgleichsleistungen beantragen. Gefördert wird das Bewirtschaften von Flächen, wobei verschiedene Greening-Auflagen (Methoden der Landbewirtschaftung), die den Klima- und Umweltschutz fördern, zu berücksichtigen sind. Zusätzliche Ausgleichszahlungen werden für besondere Umwelt-Leistungen und das besonders artgerechte Halten von Tieren über das FAKT-Programm (Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl) oder die Landschaftspflegerichtlinie (LPR) gewährt. Das Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen bietet zu Beginn der diesjährigen Antragsperiode für den Gemeinsamen Antrag wieder Informationsveranstaltungen an. Hierzu sind alle landwirtschaftlichen Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter im Landkreis Reutlingen eingeladen. Die Veranstaltungen finden in diesem Jahr coronabedingt online statt. Informationen und Anmeldung: Kreislandwirtschaftsamt, Tel. 07381 9397-7341, E-Mail: landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de. Die Teilnehmenden erhalten einen Tag vor der Veranstaltung per



E-Mail einen Zugangscode. Die Online-Infoveranstaltungen finden statt am:

Dienstag 16. März, 14.00 Uhr, Donnerstag, 18. März, 20.00 Uhr, Dienstag, 23. März 20.00 Uhr und Donnerstag, 25. März 14.00 Uhr.

Das Online-Antragsverfahren FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) steht den landwirtschaftlichen Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern voraussichtlich ab KW 10 zur Verfügung. Bei Fragen im Rahmen der Antragstellung sowie zur Vereinbarung eines persönlichen Telefontermins sollte zeitnah mit den jeweiligen Sachbearbeiter/innen Verbindung aufgenommen werden.

SCHULEN

Volkshochschule Engstingen



Aufgrund der derzeitigen Situation können sämtliche aus-
geschriebenen Kurse nicht wie vorgesehen starten. Sobald wir
von den zuständigen Behörden grünes Licht erhalten, beginnen
die Kurse baldmöglichst.

VEREINE

Laden und Mehr e.V.



Laden aktuell

Neu im Sortiment: Saft und Most aus der Region von der „Mosch-
dade Glems“. Mit viel Herzblut wird in der kleinen Mosterei
naturtrüber Apfelsaft, gemischte Sorten wie Apfel-Kirsch-Saft und
süffiger Most hergestellt. Wir bieten die Produkte im 1,5 Liter-Karton
(Bag-in-Box) an. Der Saft ist schonend gepresst, anschließend
pasteurisiert und hält sich dadurch auch nach dem Öffnen längere
Zeit frisch. Pilze im Laden gibt es 14-tägig ab Freitag – das
werden wir weiterhin so beibehalten. Anders als gewohnt erfolgt
seit Jahresanfang die Lieferung nun in den ungeraden Kalender-
wochen, so dass wir aktuell diese Woche die leckeren Champi-
gnons verkaufen, dann wieder in Woche 9, Woche 11, ...
Wir bitten um Beachtung.

Öffnungszeiten des Ladens

Montag 06.30 – 08.30 Uhr,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 07.00 – 12.00 Uhr.
Telefon 07385 9658570

Einkaufen – da wo ich lebe

Narrenzunft Großengstingen e.V.



Fasnet 2021

Liebe Mitglieder, liebe Narrenfreunde,
herzlichen Dank an alle Mitglieder, die sich an die Vorgaben der
Gemeinde und Landesregierung gehalten haben. Nochmals
danke an alle unsere Gruppen, an die Baumsteller, aber auch an
viele Einzelaktionen, welche so die Fasnet im Rahmen der
Möglichkeiten lebendig gehalten haben.

Videos sind auf der Homepage und in Facebook einsehbar.
Wir freuen uns auf 2022 zusammen mit Euch.

Narrenbäume 2021

Wir sind überwältigt von der tollen Resonanz und den kreativen
Narrenbäume. Aktuell läuft die Auswertung. Die Gewinner werden
nach Aschermittwoch im Amtsblatt veröffentlicht und die Bilder
sind ebenfalls auf der Homepage.

FC Engstingen 1994 e.V.



Die Altpapiersammlung findet statt!

Aufgrund der sinkenden Fallzahlen des Coronavirus und einem
Hygienekonzept ist es uns möglich die Altpapiersammlung
am kommenden Samstag, 20.02.2021, durchzuführen. Gesam-
melt wird ab 8.00 Uhr. Stellen Sie ihr Altpapier bitte wie gewohnt
in Bündel und gut sichtbar an die Straße. Der FCE und der TVG
bedanken sich schon jetzt für Eure Unterstützung.

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN

CDU Gemeindeverband Engstingen

Der CDU Gemeindeverband Engstingen veranstaltet gemeinsam
mit den Ortsverbänden Trochtelfingen und Hohenstein am
Freitag, 26. Februar 2021, 19.00 Uhr einen digitalen Stammtisch
mit unseren Landtagskandidaten Manuel Hailfinger und
Ann-Cathrin Müller. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich
ein, unsere Kandidaten persönlich kennen zu lernen und mit
Ihnen alle Themen zu diskutieren, die Ihnen auf dem Herzen
liegen. Aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation wird der
digitale Stammtisch als Videokonferenz stattfinden. Die Zugangs-
daten können unter post@manuel-hailfinger.de angefordert werden.

KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde St. Martin Großengstingen



Kirchstr. 13/1, Postfach 7,
Tel. 07129 932704 – Fax 932705
<https://se-engstingen-hohenstein.drs.de>
Erreichbarkeit im Pfarrbüro per
E-Mail: (StMartin.Engstingen@drs.de) oder
telefonisch unter (07129 932704)
Montag, Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr,
Dienstag von 15.00 – 17.30 Uhr.
Pfarrer Jäger Tel. 07129 932706
Diakon Tröster Tel. 07129 938 2400

Gottesdienst in St. Martin vom 21.02. bis 27.02.2021

Sonntag, 21.02.2021 – 1. Sonntag der Fastenzeit
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 27.02.2021

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Gedenken an Josef Leippert;
Albert, Hilde und Maria Wälder)

Katholische Öffentliche Bücherei St. Martin

Kontaktlose Ausgabe und Rücknahme:
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Gemeinsame Bekanntmachungen



Sonntag: Invokavit

Wochenspruch: 1. Johannes 3,8b: Dazu ist erschienen der Sohn
Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

Wochenlieder: Ach bleib mit deiner Gnade (EG 347)
Ein feste Burg ist unser Gott (EG 362)

Predigttext: Johannes 13,21-30